



## Werkstoff-Offensive – Zukunft entsteht wo Innovationen entwickelt werden!

Die  
Vision

Das  
Netzwerk

Die  
Förderung

Der  
Nutzen

Unsere  
Aufgaben

### Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Newsletter „Werkstoff-Offensive“ der Fördervereinigung Neue Materialien ist eine Informationsplattform geschaffen worden, die weit über Oberfranken hinaus wirkt.

Allgemein bekannt ist, dass Unternehmen zunehmend Lösungsinformationen benötigen. Die Fördervereinigung Neue Materialien hat deshalb die vordringliche Aufgabe übernommen, nachhaltige Kooperationen zwischen Neue Materialien Bayreuth, Universität-Wissenschaft und Unternehmen zu unterstützen. Die Generierung und Weitergabe von Kenntnissen und Know-how ist demnach von höchster Relevanz.

Mit den Themenbereichen, allen voran im „Brennpunkt“, werden auch hochaktuell Veränderungen besonders aus Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft behandelt. Damit wird dem Prozess der technologischen Entwicklung durch Transformation von „Wissen und Kompetenz“ nachhaltig Rechnung getragen.

Ihre Fördervereinigung Neue Materialien

Wilhelm Wenning  
Regierungspräsident von Oberfranken  
Vorsitzender

### Brennpunkte

#### Die Zukunft ist nicht ohne Risiko zu haben



Die Geschichte der Menschheit ist auch eine Geschichte des Wagemuts – ohne ihn wäre unsere Spezies wohl kaum so weit gekommen. Homo sapiens hat seinen Ursprung in Afrika genommen und besiedelt heute die ganze Welt. Dabei müssen wir keine kilometerlangen Fußmärsche mehr unternehmen – inzwischen ist der Mensch motorisiert unterwegs, ja, tatsächlich hat er sogar fliegen gelernt. Entdecker- und Erfindergeist haben uns weit gebracht. Wo würden wir heute stehen, hätte es nicht immer wieder Menschen gegeben, die Neues gewagt, Unvorstellbares in Angriff genommen haben.

Mit freundlicher Unterstützung der  
MaxPlanckForschung

[>> weiterlesen](#)



#### Hand in Hand in die Zukunft!

Zusammen arbeiten kann nur, wer sich kennt und wer miteinander in Kontakt steht.

Die Aufgaben der Fördervereinigung liegen daher im Kooperationsfeld zwischen öffentlicher Hand, NMB, Universität und freien Unternehmen. Die Fördervereinigung nimmt die Brückenfunktion ein, die strikt interdisziplinär ausgerichtet ist, da die Probleme der Zukunft nur durch den Zugriff auf unterschiedliche Wissensbestände und Fachrichtungen nachhaltig gelöst werden können. Dazu müssen neue Chancen getestet werden sowie engagierte Ideengeber gewonnen werden.

Die Zukunft unseres Wissensstandortes wird im Wesentlichen durch vorwärts gerichtetes Denken und die Qualität des anwendungsbezogenen Wissens garantiert. Nur so kann den Herausforderungen des Marktes und der Arbeitswelt im 21. Jahrhundert erfolgreich begegnet werden. Die Fördervereinigung motiviert zum Dialog, leitet an und knüpft Kontakte.

Wilhelm Wenning

## Fahrzeugrecycling

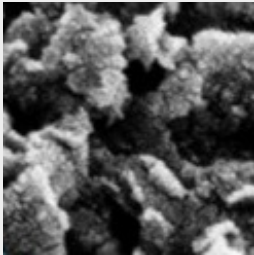


Die Entwicklung eines Fahrzeugs wird bei Audi als ganzheitliche Aufgabe gesehen. Recycling ist nicht erst am Ende des Fahrzeug-Lebenszyklus ein Aspekt, sondern wird bereits in der Entwicklungsphase berücksichtigt mit dem Ziel, am Ende eines Fahrzeuglebens unter Einbeziehung ökonomischer und ökologischer Gesichtspunkte möglichst wenig Abfall zu hinterlassen.

[>> weiterlesen](#)

## Nachrichten aus der Universitaet Bayreuth

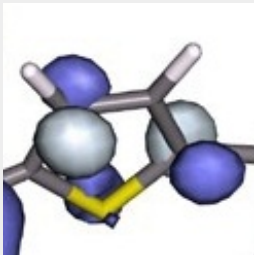
### Blick in die Forschung I



Sie sind korrosionsbeständig, mechanisch äußerst stark und halten extrem hohen Temperaturen stand: Mit diesen Eigenschaften sind poröse Metalle für zahlreiche Technologiefelder von besonderem Interesse. Sie zeichnen sich durch feinste Oberflächenstrukturen mit Poren aus, die im Durchmesser nur wenige Nanometer groß sind.

[>> weiterlesen](#)

### Blick in die Forschung II



Unter dem Stichwort „Light Harvesting“ („Lichternte“) hat sich weltweit eine Forschungsrichtung etabliert, die Physik, Chemie und Materialwissenschaften miteinander verbindet. Sie zielt auf innovative Systeme der Stromerzeugung, die nach dem Vorbild der pflanzlichen Photosynthese Lichtenergie in chemische Energie umwandeln.

[>> weiterlesen](#)

### Blick in die Forschung IV



Wissenschaft und Wirtschaft kooperieren in einem neuen, von der Bayerischen Forschungsförderung geförderten Projekt. Für Innovationen in der Solartechnologie, der LED-Beleuchtungstechnik und der Automobiltechnik gewinnen lichtoptische Komponenten eine immer stärkere Bedeutung. Gefragt sind neue leistungsstarke Linsensysteme, beispielsweise für Frontscheinwerfer von Automobilen oder für Photovoltaik-Anlagen, die das Sonnenlicht zentral bündeln und in dieser Form für die Stromgewinnung nutzen.

[>> weiterlesen](#)

## Nachrichten der Fraunhofer Projektgruppen

Ministerium für  
Regierungspräsident von  
Oberfranken  
Vorsitzender



### **Fraunhofer Projektgruppe in Bayreuth auf dem Weg zum Zentrum für Hochtemperatur-Leichtbau**

Um das Zukunftsthema Hochtemperatur-Leichtbau sowohl wissenschaftlich als auch marktnah weiter zu entwickeln, wurde Mitte 2006 die Fraunhofer Projektgruppe Keramische Verbundstrukturen in Bayreuth mit den Mitteln des Freistaates Bayern gegründet. Ziel war und ist ein eigenständiges Fraunhofer-Institut für Hochtemperatur-Leichtbau in Bayreuth zu etablieren.

[>> weiterlesen](#)

### **Ergebnisse und Fortschritte in der Produktionslogistik**

Projektabschluss „Wertschöpfende Produktionslogistik für Oberfranken“

am Donnerstag den 22.09.2011, Beginn 13:00 Uhr Ort:  
Universität Bayreuth,  
Gebäude FAN B, Raum H32

[>> weiterlesen](#)

### **Nachrichten von der Neue Materialien Bayreuth GmbH**

#### **Jubiläumsveranstaltung der Neue Materialien Bayreuth GmbH am 30. Juni 2011**



Seit 10 Jahren arbeitet die Neue Materialien Bayreuth GmbH als außeruniversitäre Forschungseinrichtung erfolgreich im Themenfeld Leichtbau mit Kunststoffen und Metallen.

[>> weiterlesen](#)

### **Blick in die Forschung III**



Neuer Verbundstoff für Hochfrequenz-Leiterplatten: kostengünstig, hitzebeständig, recyclingfähig. Ein hochleistungsfähiges Material für eine neue Generation elektronischer Leiterplatten hat ein Forschungsteam am Lehrstuhl für Polymere Werkstoffe der Universität Bayreuth entwickelt.

[>> weiterlesen](#)

### **EPP Design-Award**

Die Nominierten stehen fest.

Die Qual der Wahl aus 30 kreativen Wettbewerbsbeiträgen hatte die Jury bei der Nominierungssitzung für den EPP-Design-Award 2011. Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl, Silke Claus (Geschäftsführerin Bayern Design), Nina Saller (Bereichsleitung Design Affairs München) und Professor Auwi Stübbe (Hochschule Coburg) tagten am 16. August lange im Bayreuther Rathaus, um aus den findigen Ideen die Vorauswahl der 10 besten Entwürfe zu treffen.

[>> weiterlesen](#)

### **Nachrichten des VDI & VDE**

**Vortrag des Monats am 13. September 2011 im**

## Kompetenzzentrum Neue Materialien in Bayreuth

die Kompetenzzentren Neue Materialien Nordbayern GmbH und der Verein Deutscher Ingenieure (VDI) in Bayreuth laden Sie herzlich zum Vortrag des Monats September ein.

Titel: "Piezokeramiken: Kleine Bewegungen mit großer Wirkung: Wirkungsweise und Anwendungen"

Referent: Dr. Hans-Jürgen Schreiner, Geschäftsbereich Multifunktionskeramik, CeramTec AG, Luitpoldstraße 15, 91233 Lauf

[>> weiterlesen](#)

## Nachrichten des DVS

### Nachrichten aus der Schweißtechnik - DVS

Der DVS - Bezirksverband hat in Zusammenarbeit mit den Neuen Materialien Bayreuth und in Abstimmung mit den Veröffentlichungen des DVS - Vorstandes Technik, Wissenschaft und Forschung ein Content-Management-System entwickelt, damit allen Mitgliedern des Bezirksverbandes ein erkennbarer Nutzen vermittelt wird.



[>> weiterlesen](#)

## Nachrichten aus der Foedervereinigung

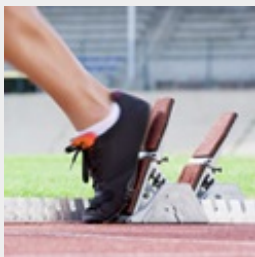
### Vorankündigung

Impulse geben für den Mittelstand

[>> weiterlesen](#)

## Nachrichten aus dem Gründerzentrum BGZ

### Den Mittelstand auf Touren bringen



Erfolgreiche, innovative und inhabergeführte Unternehmen, die sich zum Standort bekennen – das ist eine starke Grundlage. Wie aber gelingt es, Entscheider und Experten aus dem Mittelstand, der Wissenschaft und dem Marketing zusammenzubringen?

[>> weiterlesen](#)

### Kompaktes Serviceangebot bei Gründungen, für Unternehmen und Unternehmensansiedlungen



Die Nähe zu einer Universität bietet Existenzgründungen und Unternehmensansiedlungen, die sich mit High-Tech, neuen Verfahren oder Technologien bzw. neuen Materialien beschäftigen, besondere Vorteile. Die Unternehmer bzw. Gründer können als Kooperationspartner mit der Universität gemeinsame Projekte durchführen und dabei spezielle Fördermaßnahmen nutzen.

[>> weiterlesen](#)

### Dynamisches Netzwerk zur Wärmeprozessoptimierung



Was gilt? "Gegensätze ziehen sich an!" oder "Gleich und Gleich gesellt sich gern!"? Wann wird ein Netzwerk erfolgreich?

Die Erfahrung lehrt, dass der „goldene Mittelweg“ genau zwischen den Extremen durchführt. Das lässt sich schön beobachten an dem erst im April 2011 gestarteten ZIM-NEMO-Netzwerkprojekt<sup>1</sup> zur betrieblichen Wärmeprozessoptimierung.

[>> weiterlesen](#)

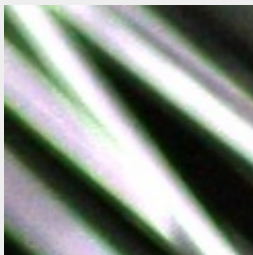
### Micellen, Kolloide und ihre Anwendungen



BayColl wurde von Heinz Hoffmann nach seiner Emeritierung im Jahre 2003 gegründet, um anwendungsorientierte Forschung und Beratung verstärkt weiterführen zu können. BayColl arbeitet in Verbindung mit Mitgliedern des BZKG.

[>> weiterlesen](#)

### Das Wunder der Verwandlung



BELLAND®Material ist ein thermoplastischer Kunststoff, der sich nach dem Gebrauch (z.B. als Verpackung) in Lauge lösen und reinigen lässt und nach dem Recyclingprozess die gleichen Eigenschaften besitzt wie das Ausgangsmaterial. Dies schont die Umwelt und ist wirtschaftlich sinnvoll.

[>> weiterlesen](#)

## News / Events

### Beitrag zur Gründerwoche 2011

Termin: 15.11.2011 ab 17:00 Uhr

Ort: Neue Materialien Bayreuth GmbH; Gottlieb-Keim-Straße 60; 95448 Bayreuth

Kontakt: Dr. Dieter Kunz, Tel. 0921/507 36101 - dieter.kunz@nmbgmbh.de

[>> weiterlesen](#)



### IMPRESSUM

Fördervereinigung Neue Materialien  
Gottlieb-Keim Straße 60  
95448 Bayreuth  
Telefon: +49 (09 21) 50 73 64 17  
info@foerdervereinigung-nmb.de

**Vorsitzender:**

### Weiterempfehlen:

Empfehlen Sie Freunden, Bekannten und Geschäftspartnern diesen Newsletter weiter. [Klicken Sie dazu hier.](#)

### Persönliche Angaben:

Wenn Sie Ihre persönlichen Angaben oder Ihre E-Mail-Adresse ändern möchten, [klicken Sie](#)

Regierungspräsident Wilhelm Wenning,

[bitte hier.](#)

**Schatzmeister:**

HWK-Hauptgeschäftsführer a.D. Horst Eggers

**Abmelden:**

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier.](#)

Siemens AG Bayreuth, Karl Fleischer  
Hofmann Innovation Group GmbH, Robert Hofmann  
Universitätspräsident a.D. Prof. Dr. Dr. h.c.  
Helmut Ruppert

**Geschäftsführer:**

Klaus Krauß